

Erscheint Mittwochs und Sonnabends. Abonnementspreis: Vierteljährlich durch die Post und unsere Boten 1 Mark.

Wochenblatt

Insertionspreis: Für die 6 gespaltene Nonpareilzeile oder deren Raum 10 Pfennig. Für auswärtige Inserenten 20 Pf. Einzelne Nummer des Blattes 10 Pf.

für

Bad Schmiedeberg, Prehsch, Kemberg, Domnitzsch und die Umgegend

Nr. 13

Schmiedeberg, Mittwoch den 12. Februar

1896

Annoncenaahme zu den betreffenden Nummern bis Dienstag u. Freitag Vormittag 11 Uhr. Später eingehende Annoncen finden erst in der nächsten Nummer Aufnahme.

Bekanntmachung.

Unter Bezugnahme auf die Verordnung der Königl. Regierung zu Merseburg vom 28. März 1852 (N. N. S. 121.) machen wir darauf aufmerksam, daß die Besitzer von Dübäumen in hiesiger Stadt solche bis zum 1. April cr. von den Raupen und Raupenestern sorgfältig zu reinigen haben. Nach Ablauf dieser Frist haben die Säumnigen zu gewährleisten, daß das Reinigen der Bäume von Raupen bezw. Raupenestern auf ihre Kosten erfolgt und außerdem Bestrafung nach § 368 des Reichsstrafgesetzbuchs mit Geldstrafe bis zu 60 Mark oder Haft bis zu 14 Tagen eintritt. Schmiedeberg, den 11. Februar 1896. Die Polizei-Verwaltung. Loechel.

Bekanntmachung.

Zur Bestreitung der Grunderwerbsteuern für den Bahnbau Preaut-Dorzgau hat der Kreisrat beschlossen ein Darlehen von 200000 Mark aufzunehmen, welches am 1. Juli 1895 mit 3 1/2 % zu verzinsen und 1 % zu amortisieren ist. Die Zinsen und Amortisationsraten für die Zeit vom 1. Juli 1895 bis 31. März 1896 betragen zusammen 1250 Mark. Durch Beschluß des Kreisrates vom 15. August 1887, der vom Herrn Minister des Innern unter dem 13. Februar 1888 bestätigt worden ist, ist dieser Betrag auf die einzelnen Gemeinden des Kreises repartiert und

soil für die hiesige Stadtgemeinde in Höhe von 367 Mark 64 Pfennige durch Zuschläge zu den Kreissteuern aufgebracht werden. Die Aufbringung erfordert 31 % der im November 1895 erhobenen Kreissteuern. Die Berechnung der auf die einzelnen Centnen fallenden Beträge wird in nächster Zeit aufgestellt und sind dieselben im Februar d. Js. bei Ablieferung der Staatssteuern mit zu entrichten. Schmiedeberg, den 5. Februar 1896. Der Magistrat. Loechel.

Holz-Auktion.

In der Schmiedeberg vor Stadthof sollen Donnerstag, den 13. Februar cr. von Vormittags 10 Uhr ab circa 400 Stück kleinere Bau- und Schneidestämme öffentlich meistbietend verkauft werden. Sammelplatz: Jagd 17 in der Vorderhäube am „H.“-Berg, Dübenerstraße. Die Bedingungen werden vor dem Termine bekannt gemacht. Schmiedeberg, den 25. Januar 1896. Der Magistrat. Loechel.

Bekanntmachung.

Die Brandfalschbeiträge p. o. II. Qaljahr 1896

bezw. I. Halbjahr 1896 sind auf 1/10 der Beitragssumme festgesetzt worden und müssen die danach zu leistenden Beiträge mit den Steuern von 9 bis zum 15. Februar cr während der gewöhnlichen Dienststunden ohne weitere Erinnerung und bei Vermeidung der Execution im Kämmereistassenlokal hierelbst gezahlt werden. Schmiedeberg, den 31. Januar 1896. Der Magistrat. Loechel.

Frauen und Mädchen,

welche an Verstopfung leiden und hierdurch über Herzklappen, Kopfschmerzen, Schwindelanfälle, Nimmern Appetitlosigkeit etc klagen, sollten dem Rath erfahrener Aerzte folgen und nur die von Professoren der Medicin geprüften und empfohlenen Apotheker Richard Brandt's Schweizerpillen anwenden, welche alle ähnlichen Mittel übertreffen und sich als das angenehmste, zuverlässigste, billigste und unschädlichste Hausmittel seit Jahrzehnten bewährt haben. Erschäftlich nur in Schächeln zu M. 1 in den Apotheken. Die Bestandtheile der achten Apotheker Richard Brandt'schen Schweizerpillen sind Extracte von: Silbe 1,5 Gramm, Wofschinggarbe, Aloe 1/2 Pfennig je 1 Gramm, Bitterlee, Gentian je 0,5 Gramm, dazu Gentian- und Bitterkleeulver in gleichen Theilen und im Quantum, um daraus 50 Pillen im Gewicht von 0,12 herzustellen.

Strohbrödt seit 1880 und beliebt in taufend Haushalten ist nur der vollenb. Fabrik. 10 Pfund lose im Beutel für 8 Mt bei B. Becker in Seesen a. Harz.

Aus Nah und Fern

Schmiedeberg, den 11. Februar 1896.

* Wiederum ein Fall, der zur Veracht macht. Das 4 Jahr alte Kind des Handarbeiters Krutzger spielte in Abwesenheit der Eltern mit Streichhölzern, wobei sich dieselben entzündeten und dem Kinde so schwere Brandwunden beibrachten, daß es in der darauffolgenden Nacht den Schmerzen erlag. * In der letzten Stadtverordnetenversammlung ist der Beschluß gefaßt worden die Straße bis zur Badanstalt in derselben Weise, wie die Hauptstraßen pflastern, zu lassen: in der Mitte Röhrensteine und an den Seiten Trottoir. * Der Zinsfuß für Hypothekendarlehen der Stadtparafasse wird vom 1. April auf 3 1/2 Prozent reduziert; während sich der für Bürgerschafdarlehen auf 4 1/2 Prozent erhöht. * Eine Stiftung im Betrage von 1400 Mark ist seitens des verstorbenen Lehrers Pfast der Stadt vermachst worden und soll dieser Betrag nach den Bestimmungen des Erblassers zur Erbauung eines Siechenhauses verwandt werden. — Auerbacher Dris ist genehmigt worden, daß der Provinziallandtag der Provinz Sachsen zum 1. März d. Js. nach der Stadt Merseburg berufen werde. — Am 13. Februar ereignet sich eine für uns unsichtbare ringsförmige Sonnenfinsterniß; dagegen ist die am 28. eintretende partielle Mondfinsterniß hier vollständig zu sehen, da dieselbe Abends 7 Uhr 16 Min. beginnt und Nachts 10 Uhr 15 Min. ihr Ende erreicht; zur Zeit der größten Verfinsternung (8 Uhr 46 Minuten) sind 87/100 der Mondscheibe im Erdschatten befindlich. — Für Schankwirth. Ein Schankwirth hatte an einem Sonntage außerhalb der für das Handelsgewerbe freigegebenen Zeit geistige Getränke über die Straße verkauft. Auf Grund dieses Uebertretens wurde er in der Berufungsinstantz von der Strafkammer verurtheilt. Die hiergegen eingelegte Revision wies das Kammergericht zurück. Es vertritt den Standpunkt daß ein Schankwirth, wenn er Getränke nicht zum Genuß an Ort und Stelle, sondern über die Straße veräußert, nicht mehr das Schank-, sondern das Handelsgewerbe betreibt. — Jagd oder Massenmord? Die Art und Weise, wie manche Nimrod Haren und Hühner jagen, ist vom Standpunkte des waigerechten Jägers scharf zu verurtheilen. Auch für den Schiefer ist Jued des Thuns nicht das Thun, sondern der Vereier großer Geizhalsigkeit, das Resultat ist aber: denn nicht mehr auf das Wild als Wild, sondern lediglich auf die Stückzahl kommt es an. Können diese Schiefer ihre Absicht, sich in förderlicher Geizhalsigkeit hervorzutun, nicht vermittelt harmloser Objekte, als lebender Thiere, ausführen? Es wäre besser sie hätten ihren Mut an Thonbläuen und Glasgeln, oder würden Willard Professoren von Böbmen über Schießen bringt die bbb. Seite des Massenjägers in Deutschland ein. So läßt man Jazanen während der Jagd

erst in den Säcken herbeibringen und vor dem Schützen dann heimlich aussetzen, oder man nimmt vor Beginn einer Rehbuschjagd erst Meisenertrains zusammen, um dann im kleinen Raum das Wild in Wolkenwärdern um sich zu haben. Auch die Harenjagd artet in der Provinz Sachsen, im Holenlande, bereits zum Massenmord aus. Drahtgitter werden gezogen vor denen die Hasen wie Ameisen wimmeln, jedoch der Schüge mit einem Schuß vier, mitunter auch fünf auf einmal erlegt; doppelte Treiberreiben treiben das Wild und es soll vorkommen, daß Hasen an den Treibern heraufspringen, die eine Reihe überklettern und von der zweiten über die Köpfe der erleren hinweg dann wieder in das Treiben geworfen werden müssen. Die Grenze zwischen derartigen Schießern und den wirklichen Jägern ist leicht zu ziehen. Der waigerechte Jäger wird, ihm mögen noch so große Mittel zu Gebote stehen, nie den wirtschaftlichen Zweck des Wildes und der Jagd außer Acht lassen. Für ihn bildet das Schießen nur einen Theil des Jagdvergnügens, die anderen Theile sind Liebe zur Natur, zur geunden körperlichen Anstrengung, Pflege des Wildes. — Fahrrad-Diebstähle waren schon im verfloffenen Sommer keine Seltenheit mehr; es ist aber leider anzunehmen, daß sie in der kommenden Saison bei der ständigen Welterausbreitung des Sports noch größeren Umfang annehmen werden. Da scheint ein Vorschlag annehmbar der uns aus unserm Leserkreis gemacht wird, und besonders die Gastwirthe auf dem Lande angeht: Die Gastwirthe gypfen in ihr Haus, entweder nach der Straßen- oder Hofseite geschlossene Ringe ein, an welche die eingehenden Radfahrer ihre Räder mit Sicherheitsketten anschließen können. Ohne Frage würden die Fahrer mit Vorliebe in den Wirtschaften einkehren, in denen sie ihr Eigenthum durch diese praktische Einrichtung geschützt wissen. — Ueber die Stempelung der Miethsverträge in Preußen hat der Finanzminister folgende wichtige Klarstellung ergehen lassen. Die Vertheuerung der Miethsverträge hat bis zum 1. April d. J. in der gleichen Weise, wie bisher, zu erfolgen. Abdann sind aber jätens der Vermietter sogenannte Miethsverzeichnisse zu führen, in die alle nach dem ersten April abgeschlossenen Miethsverträge eingetragen werden müssen, und welche im Jahre 1897 der Steuerbehörde vorzulegen sind. Nicht in das Verzeichniß einzutragen ist dagegen die vor dem ersten April abgeschlossenen Verträge. Wird aber in letzterem festgesetzt, daß, wenn der Vertrag bis zu einem bestimmten Termin nicht aufgekündigt wird, das Miethsverhältniß als verlängert gelten soll, so ist diese Verlängerung in das im Januar 1898 einzureichende Verzeichniß aufzunehmen und dabei zu vertheuern. — Diphtherieheißerum. Nachdem das Diphtherieheißerum unter die Präparate eingereicht worden ist, welche nur in Apotheken verkauft werden, ist zum Schutze des Publikums die kaallische Pflanzung für das zur Abgabe gelangende Heißerum angeordnet worden.

Hinterlader. Aus Werdergewehren u. geladerte. Püschbüchsen, Cal. 11 mm u. M. 9, 10, 12, Scheibenbüchsen, Cal. 11 mm a. M. 14, 17, 20, schrotbüchsen, Cal. 32=13, 5 mm a. M. 10, 11, 12-50, solid, sicher und vorzüglich im Schießen. Nur beste Constructionen und solide Arbeit bei eieilen Preisen. Preisverzeichnisse unsonst und portofrei. Simson & Co. norm. Simson & Luck Gewehr-Fabrik in Suhl.

Patente in den meisten Industriestaaten angewendet. Zwischariger Universal-Schwingpflug mit Kegelstellung. Hinsic richtige Construction. Pflug der Zukunft. Drei u. Viereckere nach detsch. Besatz. Unverwundete Arbeitleistung, geeignet für alle Bodenarten: gum Ueberpflügen von lang Stallfänger, Serradella etc. Ein Vertiefen, sowie Abbrechen der Pflanzkörner u. Verlegen des Rahmens ist unmöglich. Nur Stahl u. Schmiedeeisen. — Günstigste Auslieferungsgeschwindigkeit. — Preisliste gratis und franco. — Agenten gesucht. Komnick & Bertram Neustadt 55 b. Pinn, Posen.

Technicum Mittweida — Seidens. — Maschinen, Ingenieur-Schule, Werkmeister-Schule.

Feinsten Sauerkohl, Hülsenfrüchte, etc. grüne Bohnen
 pa. Ringäpfel, Apfelschnitte, feinste französische u. türk. Pflaumen, Delik. saure Gurken Senfgurken
 Frische Hausmacher-Gier-Rudeln, pa. Faden u. Facon-Rudeln, Macaroni, Eiergrauen, etc.
 empfecht **F. W. Richter.**

Holz-Verkauf.

Mittwoch, d. 19. Febr. cr. von Vorm. 10 Uhr
 ab sollen im Gasthof zum „Deutschen Kaiser“ in Söllichau
 veräußert werden:

Schubbez. **Söllichau**, Schlag Jag. neu 123
alt 76 (Wieremwinkel)
 Eichen: 206 St. mit 164 Fm. 2 Nm. Nagsheit;
 Buchen: 392 St. mit 388 Fm. 46 Nm. Nagsheit;
 Birken: 1 St. mit 0,4 Fm., Niefeln: 83 St.
 mit 63 Fm. 1 Nm. Nagsheit.

Schubbez. **Durchwehna**, Schlag Jag. neu 67
alt 45 u. Total Jag.
 neu 58, 64, 70, 71 Eichen: 21 St. m. 34 Fm;
 alt 42, 43, 47, 37; Buchen: 30 St. m. 14 Fm. 5 Nm. Nagsheit;
 Birken: 1 St. m. 0,3 Fm.; Erlen: 4 St. m.
 1,3 Fm.; Niefeln: 273 St. m. 318 Fm. 14 Nm.
 Nagsheit.

Lilien gegen Erstattung der Schreibgebühren.
 Söllichau, den 7. Februar 1896.
 Der Forstmeister **Rasmus.**

C. Mühlhoff's Zahn-Atelier,
Wittenberg, Collegienstraße 85, gegenüber dem Holzmarkt
Herrn Wegweiser für Zahnleidende!

Idealkronen! D.-R.-Patent Zu den meisten
 Statuten des Aus-
 landes patentirt. Idealkronen sind von den natürlichen Zähnen
 nicht zu unterscheiden! Dieselben sind fest und ohne **Gammens-**
platte; man behandelt dieselben wie eigene Zähne, daher der
 bequeme Zahnertrag.

Aluminium-Gebisse, billigster
Zahnertrag
 Patentamtlich geschützt unter Nr. 37 765. Des natürlichen Aus-
 sehens wegen ist die Gammelleite meiner Aluminiumgebisse mit
 zahnhäufigartigem Kunstgummi belegt und kann beim Dehnen des
 Mundes nicht zum Verräther des Zahnertrages werden.
Kautschukgebisse a Zahn von **3 Mk.** an.
 Plombierungen etc. u. Morgens 8 bis Abends 6 Uhr
 persönlich zugegen.

Was ist Feraxolin?
 Feraxolin ist ein grossartig wirksames Fleckputzmittel, wie
 es die Welt bisher noch nicht kannte. Nicht nur Wein-, Caffee-,
 Harz- und Oelfarben sondern selbst Flecken von Wagenfett
 verschwinden mit verblühender Schnelligkeit, auch aus den
 heikelsten Stoffen. Preis 35 u. 60 Pf.
 In allen Galanterie-Parfumerie- u. Drogen-Handlungen
 käuflich.

Zur gefälligen Beachtung!
 Der geehrten Einwohnerschaft von Schmiedeberg, Brehisch
 und Umgegend zeige ich ergebenst an, daß ich am **Montag,**
d. 17. Febr. sowie **jeden folgenden Montag** in **Schmie-**
deberg, „Gasthof zur Sonne“ zu sprechen bin.
Zahnkranken ärztliche
Rathschläge
 empfehle ich mich zur Anfertigung
 künstl. Zähne u. Gebisse (unter
 Garantie für beste Gebrauchsfähig-
 keit) sowie zur Ausföhrung aller
 Zahnoperationen, Plombieren
 Zahnreinigen etc.
 Sprechzeit von 8 Uhr früh bis 6 Uhr Abends.
A. Molitor, Dentist
aus Leipzig.

Photographie.
 Porträts, Gruppen, Landschaften etc. werden gut und
 schnell ausgeführt.
 Besonders aufmerksam mache ich auf die Herstellung von
 Vergrößerungen auch nach den kleinsten und verblühten Bildern.
 Die Aufnahmen finden bei jeder Witterung, auf Wunsch
 ausser dem Hause statt.
 Das Atelier ist gut geheizt.
Atelier für Photographie
C. Schlawe.
Bad Schmiedeberg, Lindenstr. 23, Hof, I. Treppe
(Buchdruckerei).

Druck und Verlag von **M. A. Böckel, Bad Schmiedeberg**

HOCOLADE VON
M. 1.25 an aufwärts 1/2 Kilo gut für 16 Tassen
GEBRÜDER STOLLWERCK
1/2 K. Dose 3 M.
ACAO
1/2 Kg. gut für 100 Tassen.
 Dampfmaschinen-550 Pferdekr. 32 Goldth. etc. Maschinen
 26 Kas. Kömml. etc. HOFAPLÖBE
 Alleinige Fabrikanten von **Dr. Michaelis' Eichel-Cacao.**

Bürger-Verein.
Versammlung
 Sonnabend d. 15. ds. Mts im
 Kronprinzen. Gäste haben
 Zutritt.
Der Vorstand.

Fehrling
 sucht unter günstigen Bedingungen
 ein **Thierbad, Drechsler.**

Hauskabel
 ist zu verpachten. Näheres bei
W. Piefer, Tischlermeister.
 Gärten
Blüthen-Honig
 10 Pfd.-Dose Neudahme 8 Mt.
 versendet Baum in Nösa bei
 Bitterfeld.

Die neue Braunkohlen-
grube
 in der Schmiedeberger Stadttheil
 empfiehlt für
Väckerien,
Stuben- und
Küchenheizungen
große Knorpelkohle
von vorzüglicher Heiz-
kraft
 ebenso Förderkohle für Dampf-
 kesselheizungen usw. zu bis-
 herigen billigen Preisen.
 Eine hochtragende
Ziege
 hat zu verkaufen
 Neustr. 101.

Frühe Sendung
Messina-Apfelsinen
 feinste Zuderlöhre Frucht emp.
F. W. Richter.
 Gute Gb- und Futter-
Kartoffeln
 hat zu verkaufen **L. Frisch.**

Ich kaufe jeden Posten gutes
Heu- u. Grummet
Hoggenstroh (Hegelbruch) u.
Safer sowie
Pupinen
Louis Köhler, Presh.

Für Rettung von Trunksucht
 verleihe Anweisung nach
 18jähriger approbirter Metho-
 die zur sofortigen radikalen Be-
 seitigung mit, auch ohne Ver-
 wissung zu vollziehen. **Keine**
 Berufshürden, unter Garan-
 tie. Briefen sind 50 Pfg.
 in Briefmarken beizufügen. Man
 adressire: **Privat-Anstalt Villa**
Christina bei Säckingen, Baden.

5 Pfg.-Käse
 extragroß, in bisheriger milder-
 treffliche Qualität empfiehlt
F. W. Richter.

Rattentod
 (F. Muscher-Göthchen)
 ist das unentzamt einzige heilkräftige
 Mittel gegen alle Arten von Ratten
 und Mäusen (auch die für Menschen,
 Gänse, Schweine und Vögel tödtlich
 sind). Preis 50 Pfg. und 1 Mk.
 Verkaufsstelle: **Apotheker**
Johannsen am Markt.

Kolossaler Ulk für Herren!
Verlängerungs-Nasen
mit Brille!
 Wenn man die
 Nase verlängert
 hat, so kann man
 durch Ausstossen
 und Einziehen der
 Luft die Nase lang
 und kurz machen,
 was, welches
 sehr drollig
 aussieht und alige-
 meine
 Heiterkeit
 erregt.
Schiel-Pincenez
 wodurch man gut sehen kann; für jeden
 Andern erscheinen die Augen so stark
 schielend, dass er entsetzt zurückfahren
 wird, bis er sich über die gelungene
 Täuschung selbst auslacht.
 Beide Gegenstände liefern ich gegen
 Einsendung von 1 Mk. in Briefmarken
 franco in Carton.
H. C. L. Schneider Berlin,
 9 Frobenstrasse 25.

Beste Erfindung
Blitz-Wichse
 (Muscher-Göthchen)
 erzeugt blitzschnell einen prachtvollen,
 tiefschwarzen, blisenden Glanz,
 schmelzt das Leder, weicht das
 Holz sehr annehmlich und ist
 besser, als alle anderen Wichsen.
 Preis 10 Pfg. und 20 Pfg. in
 Carton à 10 Stk. und 20 Stk. hat bei:
F. W. Richter - Wittenberg
 gerthe.

Ogkeln
 Sonntag d. 16. ds. Mts (Fast-
 nachten) von Abends 7 Uhr an
Großer Volks-
Maskenball
 mit großartigen Ueberräufungen
 Auftreten des weltberühmten
 Clowns Dollier. Masken sind
 hier zu haben. Es ladet er-
 gebenst ein.
W. Voigt.

Concentrirter
Rinder-
Guano.
Mayer & Co.
Schönaback.

Todesanzeige.
 Allen Verwandten, Freunden
 und Bekannten hierdurch die
 traurige Mittheilung, dass un-
 sere gute Mutter und Schwie-
 mütter
Caroline Barth
 nach längerem Krankenlager
 im Alter von 84 Jahren sanft
 entschlafen ist.
 Reinhard, den 10. Febr. 1896.
Die trauernden Hinterbliebenen.